

Angus Young 1955 -

Angus McKinnon Young wurde am 31. März 1955 in Glasgow geboren und ist in seiner legendären Schuluniform als Lead-Gitarist der Rockband AC/DC einer der bekanntesten Gitaristen der Welt.

Als jüngstes von sieben Kindern in eine Arbeiterfamilie hineingeboren wanderten die Schotten als sein Vater keine Stelle mehr fand, mit der er genug verdiente, um die Großfamilie zu ernähren, nach Sydney in Australien aus.

Angus Youngs Schwester Margaret machte ihre Brüder mit der Musik von Chuck Berry, Little Richard und Elvis bekannt. Als Angus Young sechs Jahre alt war, nahm sie ihn mit zu einem Konzert von Louis Armstrong. Im Alter von 9 beginnt er damit, sich auf einer alten Klampfe seines Bruders Malcolm selber das Gitarrenspiel beizubringen und ist von Beginn an ständig im Raum unterwegs, wenn er spielt. 1964 schaffte der Bruder George Young den Durchbruch mit seiner Band Easybeats.

Zu diesem Zeitpunkt machte Angus Young selber seine ersten musikalischen Erfahrungen. Er lernte, Gitarre zu spielen und übte Riffs auf der ausrangierten Akustik-Gitarre seines Bruders Malcolm Young. Wenig später besaß Angus Young seine eigene Gibson SG. Young hatte die Angewohnheit, nach der Schule direkt in die Garage zu gehen, um mit seinen Freunden zu spielen. Dabei zog er sich vorher nie um, sondern behielt die Uniform den ganzen Tag an. In einem Interview sagte Young später: „Ich ging nicht in die Küche, um meinen Eltern hallo zu sagen. Ich aß nichts. Ich trank nichts. Ich ging nicht mal in mein Zimmer, um meine Schulbücher auf mein Bett zu werfen. Ich kam nach Hause und verschwand in meiner Uniform sofort in der Garage und wartete auf die Ankunft meiner Freunde. Ich konnte es nie abwarten, sofort Musik zu machen. Alles andere juckte mich nicht.“ Als Young bei einem seiner ersten Konzerte auf der Bühne stolperte, schwächte er die Peinlichkeit dadurch ab, indem er einfach auf dem Boden liegend weiterspielte. Auf der Bühne eine Schuluniform tragen und im Liegen spielen machten Young in der Musikszene in Sydney bekannt.

Im Alter von 15 Jahren verließ Angus Young die Schule und begann zu arbeiten, um sich seine eigene Ausrüstung zu kaufen. Eine der ersten Bands, in der er spielte, nannte sich Tantrum. Bei einem Auftritt begeisterte er die Zuschauer indem er in Chuck&Berry-Manier den Duck Walk auf der Bühne zeigte. 1971 macht Young seinen Schulabschluss und begann eine Lehre zum Schriftsetzer in einer Druckerei, die Pornomagazine herstellte. Youngs Brüder wollten mit ihren eigenen Bands Profimusiker werden und ließen den kleinen Bruder bei ihren Konzerten zusehen. Young durfte, da minderjährig, keinen Alkohol trinken (was er auch später beibehielt) und musste direkt nach den Konzerten nach Hause gefahren werden.

Ende 1972 lösten sich die Bands der Brüder auf. Im darauf folgenden Jahr wurde von Malcolm Young die Band AC/DC gegründet. Die Idee zum Bandnamen lieferte Schwester Margaret, die das Zeichen für Wechselstrom/Gleichstrom auf ihrer Nähmaschine entdeckte. Nach einiger Zeit ließ Malcolm Young seinen Bruder Angus in der Schuluniform die Lead-Gitarre spielen. Die Band erhielt einen Plattenvertrag, jedoch wurde die erste Single kein kommerzieller Erfolg. Der Sänger Dave Evans wurde 1974 durch Bon Scott ersetzt. Mit Scott als Sänger folgte zwischen 1974 und 1979 eine kommerziell sehr erfolgreiche Musikkarriere von AC/DC. Angus Young war das einzige Bandmitglied, dass ununterbrochen AC/DC angehörte. Sein Bruder Malcolm musste aufgrund seiner Alkoholprobleme für 2 Jahre aussetzen. Bei Konzerten wurde Young hin und wieder auf Scotts Schultern über die Bühne und durch den ganzen Saal getragen. Des öfteren trug Young hierbei eine kleine Schultasche auf dem Rücken, die mit pyrotechnischen Zündern ausgestattet war, die Young zum Rauchen bringen konnte. Phil Manzanera, Gitarrist von Roxy Music, sagte in einem Interview: „Mich interessierte das Gitarrenspiel dieses Menschen aus Down Under, von dem alle sagten, er würde in einer Schuluniform auf der Bühne stehen. Ich ging zu einem Konzert von AC/DC, keine Ahnung mehr, wann das war, und fiel fast in Ohnmacht, als Young und Scott ihre Show abzogen. Young trug tatsächlich eine Uniform und er hatte einen Schulranzen auf dem Rücken. Mitten in der Show bückte sich Scott, schulterte Young und schlitterte mit ihm über die ganze Bühne. Und dann begann es plötzlich aus der Schultasche zu rauchen. Es war ein surrealer Anblick. Ein halbnackter Heavy Metal-Sänger, auf seinen Schultern der Gitarrist in Schuluniform, aus dessen Schultasche plötzlich irgendwelche Funken flogen. Ziemlich 70er Jahre-mäßig. Und ein großartiges Entertainment. Ich werde diesen Anblick nie vergessen.“

Auf Konzerten von AC/DC ist Young bis heute stets mit einer Gibson SG zu sehen, wenn er auch diverse Gitarren anderer Hersteller besitzt, so zum Beispiel mehrere Telecaster der Marke Fender. Bei einigen Gastauftritten mit den Rolling Stones war er auch mit einer halbakustischen Gibson zu sehen, wobei er hier sogar auf die obligatorische Schuluniform verzichtete. Aufgrund seiner Treue widmete die Firma Gibson ihm ein eigenes SG Signature-Modell mit speziell für ihn angefertigten Tonabnehmern.